

und immer sehr erfreut, sowohl bei dem Publicum, als  
auch bei der für ziemlich selten, u. vornehmlich sehr  
comparativen Kritik Stellung zu finden.

Ich wüßte nun an den die wirklichsten Anmerkungen  
Litten, die mir zu gestatten, fortzusetzen, so  
Ihnen die Punkte zu erwidern. Wenn ich mich nicht  
mit der Hoffnung trügen darf, daß meine Arbeit der  
Anwand, mit dem ich es zinsen möchte, einigermassen wür-  
dig sei, so weiß ich doch, daß ich noch Dräften mein  
Lestes geliebt habe, und es drängt mich, dieses mein  
Lieblingstind Ihnen, dem ich die freundlichste Empfehlung  
und den warmtesten Zuspruch sende, zur Prüfung ders.  
gubringen.

Entschuldigen Sie, meinster Meister, daß ich so frei  
und unbesonnen vor Sie trete. Das Lobwörter, mich  
der Dienst einer agiologischen oder philosophischen Motive, mir  
aus Liebe und Begeisterung für Sie hingegabener zu haben,  
gibt mir den Mut dazu.

Ein gültig abgelesen auf meiner Litter würde ich Ihnen  
erfreuen

Ihre ganz ergebener

B. Scholz

B. Scholz

Marienstrasse N<sup>o</sup> 6, 1 Trage

Berlin

